

Führer und Organisator des Volkes

Von HOEST DOHLUS, Mitglied des Zentralkomitees
und Leiter der Abteilung Parteiorgane beim ZK der SED

20 Jahre Sozialistische Einheitspartei Deutschlands — das heißt: 20 Jahre konsequente Entwicklung und Verwirklichung der Leninschen Prinzipien der Organisationspolitik unserer Partei. Im Klassenkampf gestählt, mit marxistisch-leninistischem Programm und ebensolchem Statut ausgerüstet, ist unsere Partei der marxistisch-leninistische Vortrupp der deutschen Arbeiterklasse und aller Werktätigen bei der Errichtung der sozialistischen Gesellschaftsordnung in der Deutschen Demokratischen Republik.

Unsere Partei sieht ihre Hauptaufgabe darin, die Initiative aller Werktätigen für die weitere Entwicklung der sozialistischen Gesellschaftsordnung allseitig zu fördern und die Schöpferkraft des Volkes zielstrebig und sachkundig zu leiten; denn die Partei ist nicht nur der politische Führer des Volkes, sie ist auch sein Organisator.

Lenin sagte: „Die erste Aufgabe der Partei ist die Fähigkeit, die Mehrheit des Volkes von der Richtigkeit ihres Programms und ihrer Politik zu überzeugen.“ Dazu ist die Fähigkeit erforderlich, die Massen für die Verwirklichung der Generallinie der Partei und für die Verwirklichung der Aufgaben, die sich daraus ergeben, in Bewegung zu setzen. Die organisatorische Arbeit der Partei dient eben diesem Ziel.

Unsere Partei zeichnet sich besonders dadurch aus, daß sie es verstanden hat, in der jeweiligen Etappe der gesellschaftlichen Entwicklung durch die schöpferische Anwendung der Leninschen Normen des Parteilebens jene Formen und Methoden ihrer organisatorischen Arbeit zu entwickeln, die eine hohe Wissenschaftlichkeit in der Arbeit der leitenden Parteiorgane sichern und die Arbeit mit den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Die Partei unternahm dabei große Anstrengungen, um ihre Mitglieder systematisch mit der marxistisch-leninistischen

Theorie vertraut zu machen, sie zu befähigen, sowohl die ideologischen und taktischen als auch die organisatorischen Prinzipien entsprechend unseren konkreten Bedingungen anzuwenden.

So wurde sie der bewußte und zugleich organisierte Vortrupp der Arbeiterklasse, die höchste Form der Klassenorganisation, aufgebaut auf dem Prinzip des demokratischen Zentralismus, mit einheitlicher Disziplin und mit engster Verbindung zu den Massen. Diese Organisationsprinzipien, aus denen sich die Normen des Parteilebens und des Parteaufbaus ergeben, liegen — wie jeder marxistisch-leninistischen Partei — auch der Organisationsarbeit der SED zugrunde, sind lebendige Wirklichkeit im Parteileben. Es sind unveränderliche Prinzipien, mit deren Preisgabe die Partei ihren Charakter und ihre Eigenschaften als revolutionäre Kampfpartei verlieren würde.

Schöpferische Organisationsarbeit

Unsere Partei sieht es als ihre Pflicht an, feinfühlig auf den Pulsschlag des Lebens zu achten, die sich entwickelnden Prozesse zu studieren und rechtzeitig die herangereiften Fragen aufzugreifen, die Bedürfnisse der gesellschaftlichen Entwicklung zu kennen und die entsprechenden Aufgaben festzulegen. Die Organisationsarbeit der Partei ist deshalb nicht starr und schematisch. Sie ist beweglich und trägt der konkreten Lage, den Erfahrungen und Lehren der Praxis Rechnung.

Die richtige, wissenschaftlich begründete Politik, die von den Entwicklungsgesetzen der Gesellschaft sowie von den ökonomischen Gesetzen ausgeht und den Interessen der Volksmassen entspricht, wird erst wirksam durch die Organisation, durch das organisierte praktische Handeln jeder Parteiorganisation und jedes